

Die Darstellung der eigenen Künstlerperson in den Medien - TRAINING

Angebot für	<p>Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl</p>
Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-008.21H.020_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Beschreibung	Blockstruktur: 3
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Ferhat Türkoglu (FT)
Anzahl Lektionen	0
ECTS	1 Credit
Lehrform	Training
Zielgruppen	L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR
	<p>Wahlmöglichkeit: L2 VBN</p> <p>+ Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)</p>
Lernziele / Kompetenzen	<p>Bewusstsein über die Art und Weise, wie (inszenierte) Auftritte in den sozialen Medien in die eigene kreative Arbeit einfließen und sie erweitern/bereichern können. Die Teilnehmenden erlernen Techniken der Positionierung und Vermittlung ihrer künstlerischen Arbeit mittels Social Media und erproben deren Möglichkeiten an konkreten Fällen wie dem E- Casting und dem About Me Video.</p>
Inhalte	<p>Die Arbeitswelt der Schauspielerinnen und Schauspieler und Kreativschaffenden hat sich in den letzten Jahren radikal verändert. Rollen werden via E-Castings besetzt, die man zu Hause in den eigenen vier Wänden drehen soll. Entscheidungsträger*innen, wie Intendant*innen und Casting Directors sind vermehrt in den sozialen Medien unterwegs, um Ausschau nach Talenten zu halten, Besetzungsentscheidungen beim Film werden zunehmend im digitalen Raum gefällt.</p> <p>Wie positioniere ich mich nun als Schauspieler*in in diesem medialen Möglichkeitsraum? Wie kann ich meine Kunst in der digitalen Welt sichtbar machen? Wie kann ich als Schauspieler*in die sozialen Medien aktiv nutzen, um</p>

von den entscheidenden Personen beim Film und Theater gesehen zu werden?
 Wo hört meine Privatperson eigentlich auf und wo beginnt meine öffentliche
 Schauspieler*innen-Persönlichkeit im Internet?
 In diesem Seminar gehen wir diesen Fragen auf den Grund und probieren uns als
 Schauspieler*in in (Selbst-)Inszenierungen für die Facebook, Instagram und Tiktok
 aus. Wir machen uns Gedanken über unsere Künstlerpersönlichkeit und wie wir diese
 im digitalen Raum zur Schau stellen und vermitteln können. Wir diskutieren über die
 aktuellen Entwicklungen, die Chancen und Risiken die sich darin verbergen und
 wie diese unsere Schauspieler*innen-Realität und Künstlerpersönlichkeit beeinflussen.
 Dazu ziehen wir erfolgreiche (und weniger erfolgreiche) Beispiele bei.
 Ausserdem testen wir den Ernstfall mit einem E-Casting und machen uns
 Gedanken, wie wir eigenes Material generieren können, bspw. anhand eines About
 Me Video, wie es von allen Schauspieler*innen unterdessen erwartet wird.
 Ziel ist es, einerseits eine reflektierte Haltung zu diesen aktuellen Entwicklungen in
 den darstellenden Künsten herauszubilden und aufgrund der Erkenntnisse seine
 eigene Position zu schärfen und wirkungsvoll umzusetzen.

Bibliographie /
 Literatur

Ina Ross, Wie überlebe ich als Künstler? / Jan Oliver Decker, Madonna: Where`s that
 Girl? Starimage und Erotik im medialen Raum / Ulrike Boldt, Marketing für
 Schauspieler

Leistungsnachweis /
 Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine

Raum: Projektraum 1 (K1)_GA 13-221

Dauer

Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo:50/51) / Modus: 3x1,5h/Wo_Mo/Mi/Do, jeweils 19.45-
 21.15h

Selbststudiumszeit pro Semester: ca.

Bemerkung

Nach Absprache und Verfügbarkeit der Platzzahl sind auch Studierende aus
 anderen Studiengängen zugelassen.